

Schachklub Vellmar 1950

Schachklub Vellmar 2 gegen Homberger SC 3 : 5

Der komplette letzte Spieltag in der Nordhessenliga wird traditionell an einem Spielort ausgetragen. Gespielt wurde diesmal in Hedemünden (Niedersachsen). Ausrichter war der Mündener SC von 1925.

Vellmar 2 musste gegen den Homberger SC antreten. Von der gemeldeten Mannschaftsaufstellung konnten lediglich 3 Spieler antreten, sodass 5 „Ersatzspieler“ zum Einsatz kamen. Erstmals spielte das Nachwuchstalant Tjark Magdeburg in der Nordhessenliga. Er spielte eine gute Partie, musste aber anerkennen, dass der erfahrene Gegner Jaroslaw Eckert die besseren Argumente hatte und nach 31 Zügen seinem Gegner gratulieren. An allen Brettern entwickelten sich spannende Partien. Thomas Löbermann und Andreas Wagner gewannen ihre Spiele, so dass Hoffnung auf einen positiven Spielausgang bestand. Nachdem Gero Mahr und Jürgen Wendland unentschieden spielten, waren 3 Punkte nicht genug.

Trotz der Niederlage belegt die 2. einen hervorragenden 4. Tabellenplatz. Nur die ersten Mannschaften aus Korbach, Arolsen und Baunatal platzierten sich vor SK Vellmar 2.

Nordhessenliga: Tabelle

#	Mannschaft	Sp.	MP	BP
1	SF Korbach 1	9	15	47.0
2	SV Anderssen Arolsen 1	9	14	48.0
3	Schachklub Baunatal 1963 1	9	14	43.0
4	SK Vellmar 1950 2	9	10	39.5
5	SC Grauer Turm Fritzlar 1	9	9	34.0
6	Homberger SC 1	9	7	33.0
7	SAbt TG 1949 Wehlheiden 2	9	7	29.5
8	SVG CAISSA Kassel 2	9	6	33.5
9	Mündener SC von 1925 1	9	6	28.5
10	Ahnataler SC 1969 (ASC69) 1	9	2	24.0

Die erfolgreichsten Spieler waren:

Frank Gundlach	5,5 Punkte aus 7 Partien
Alexander Wehr	5,5 Punkte aus 7 Partien
Andreas Wagner	4,5 Punkte aus 6 Partien
Thomas Löbermann	4,5 Punkte aus 8 Partien
Phillipp Humburg	3,0 Punkte aus 4 Partien

SK Gründau 1 gegen Schachklub Vellmar 1 3,5 : 4.5 Punkten

Im letzten Spiel der Verbandsliga 2018/19 musste die Erste in Gründau bei Gelnhausen antreten. Nachdem die Serie bisher erfolgreich verlaufen war –wir belegen den 2. Tabellenplatz hinter dem Schachclub Fulda 1-. wollte man gegen die Gastgeber mindestens einen Punkt holen. Leider mussten Leonid Dubinski und Dr. Wolfgang Fichte ersetzt werden. Neben den bisher so erfolgreichem Volker Haus, kam Klaus Müller -nach fast 2jähriger Abstinenz- zum Einsatz. Große Klasse bewiesen einmal mehr unsere Topscorer Felix Kleinschmidt, David Halt und Phillipp Humburg, die wieder ihre Partien gewannen und somit den Grundstein für den Mannschaftssieg legten. Ebenfalls war Klaus Müller siegreich. Den Sieg sicherte Volker Haus mit einem Remis ab.

Verbandsliga Nord: Tabelle

#	Mannschaft	Sp.	MP	BP
1	SC Fulda 1	9	17	49.0
2	SK Vellmar 1950 1	9	14	43.0
3	SK Niederbrechen 1948 1	9	11	39.0
4	SC 1934 Gelnhausen 1	9	11	37.0
5	Biebertaler Schachfreunde 1	9	9	37.0
6	SV Oberursel 2	9	9	36.0
7	SK Gründau 1	9	9	35.0
8	SK Marburg 1931/72 2	9	6	31.5
9	SG Turm Idstein 1	9	4	30.5
10	SF Schöneck 2	9	0	22.0

Die erfolgreichsten Spieler waren:

Felix Kleinschmidt	8,0 Punkte aus 9 Partien
David Halt	7,5 Punkte aus 9 Partien
Phillipp Humburg	5,0 Punkte aus 6 Partien
Volker Haus	4,5 Punkte aus 6 Partien

Trainingstag ist immer am Freitag

Jugend 17:00 Uhr bis 18:30 Uhr

Alle ab 19:30 Uhr

in der Kulturhalle Niedervellmar, Jahnstraße 11, 34246 Vellmar